

sffv: Die Quick-Info-Reihe zur Flottentauglichkeit von E-Mobility

Im Rahmen der Quick-Info-Reihe des Schweizerischen Fahrzeugflottenbesitzer-Verbands wurde am 12. Juli 2017 bei der Firma André Koch AG in Urdorf den rund 40 Interessierten eine Machbarkeitsstudie zum Thema «Flottentauglichkeit von E-Mobility» präsentiert.



Die Studie zum Thema «Flottentauglichkeit von E-Mobility» wurde im Kundenauftrag durch die Firma CarNet Management AG, Schlieren, erstellt und vom Firmeninhaber Daniel Lanz ausführlich vorgestellt. Im Fokus der Studie stand die zentrale Frage: Welcher Handlungsbedarf besteht bei Flotten, einmal davon abgesehen, dass Elektroautos die CO₂-Statistik verbessern und aus Imagegründen gerne zum Einsatz

kommen? Verglichen wurde in den drei Kategorien von Elektroautos: Kleinst-, Klein- und Mittelklassewagen.

Daniel Lanz klärt auf: «Das Auto mit batterieelektrischem Antrieb ist kein Allheilmittel. Technikbasierte Mobilität, ob in PW, Bus, Bahn oder Flugzeug, fordert ihren Tribut,

der nur durch totalen Verzicht vermieden werden kann. Trotzdem ist das Elektroauto schon heute tendenziell umweltfreundlicher als konventionelle Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor. Es fördert die Unabhängigkeit von fossilen Ressourcen und es wird jeden Tag sauberer.»

Es gibt noch viele Unsicherheiten und offene Fragen rund um das Thema Elektrofahrzeuge. Wie verhält es sich tatsächlich mit den Kosten? Können die TCO in einer Flotte optimiert werden, wenn vermehrt E-Mobilität eingesetzt wird? Ist der richtige Zeitpunkt bereits gekommen, damit Unternehmen in diese neue Technologie investieren können? Wie verhält es sich heute genau mit der Zuverlässigkeit der Batterien oder wie kann die

Die Studie zur Flottentauglichkeit von E-Mobility finden Sie unter folgendem Link: <http://www.sffv.ch/aktuell/news/flottentauglichkeit-von-e-mobility-30.html>

Reichweite berücksichtigt werden? Welches Fahrzeug benötigt welche Ladestation?

Generell lässt sich feststellen, dass die E-Mobility grosse Fortschritte macht und zur Mobilität der Zukunft wird. Elektromotoren erreichen heute einen Wirkungsgrad zwischen 80 und 90 % im Gegensatz zu Verbrennungsmotoren mit 40 % Wirkungsgrad. Dadurch ist der Elektromotor bereits doppelt so effizient wie der Verbrennungsmotor. ■



Von links: Enzo Santarsiero (A. Koch AG), Daniel Lanz (CarNet Management AG) und Ralf Käser (sffv).



Beim anschliessenden Apéro auf der Dachterrasse der A. Koch AG wurde die E-Mobilität weiter diskutiert, und bereits gemachte Erfahrungen wurden ausgetauscht.

sffv-Anlässe 2017

12. Juli 2017	Quick-Info, André Koch AG, Urdorf
August 2017	sffv-Flotten-Summit
September 2017	sffv-Flottenwerkstatt
22. September 2017	Swiss Fleet Forum, TCS Derendingen
Oktober 2017	sffv-Flotten-Lern-Weg
2. November 2017	Auto Züri, Zürich
8. November 2017	aboutFLEET Event, Umwelt Arena, Spreitenbach
Dezember 2017	Samichlaus-Anlass